

KÖSTBARES TRINKWASSER



Vorbereitet auf die Klimakrise



Eine Initiative der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! Rosental

Wasser im Wandel

Der Klimawandel und der Anstieg der Durchschnittstemperatur wirken sich zunehmend auch auf die Trinkwasserversorgung in Österreich aus.

Quellen und Grundwasserstände geraten durch häufiger auftretende schneearme Winter und trockenere Frühjahre unter Druck. Überschwemmungen können zu Ausfällen der Wasserversorgung führen, während Hitzeperioden und Trockenperioden den Wasserverbrauch deutlich erhöhen. Der Bewässerungsbedarf in der Landwirtschaft steigt und auch die Befüllung von Pools und die Bewässerung von Gärten sorgen in heißen und trockenen Zeiten für Verbrauchsspitzen bei Wasserversorgungsunternehmen.

Dank der gut ausgebauten Infrastruktur konnten solche Extremereignisse bislang gut bewältigt werden. Häufen sich diese jedoch weiter, wird auch die österreichische Wasserversorgung zunehmend vor Herausforderungen gestellt. Es gilt, gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels und seinen Folgen, bewusst mit der kostbaren Ressource Wasser umzugehen.

6 Fakten

 **5.500** Wasserversorgungsunternehmen versorgen 94% der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser

 **130** Liter Trinkwasser werden im Durchschnitt täglich pro Kopf verbraucht

 **100%** unseres Trinkwassers werden aus Quellen und Brunnen dem gut geschützten Grundwasservorkommen entnommen

 **2€** kosten in Österreich durchschnittlich 1.000 Liter Trinkwasser aus der hauseigenen Leitung

 **828** Millionen Kubikmeter Trinkwasser werden in Österreich pro Jahr aus Quellen und Brunnen gewonnen

 **81.000** Kilometer lang ist das Trinkwasserleitungsnetz in Österreich

Tipps

Bewusster Umgang mit Trinkwasser

Eine bewusste Nutzung von Wasser im Alltag trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schützen.

Im Haushalt

- Wassersparende Armaturen und Duschköpfe verwenden
- Tropfende Wasserhähne und defekte Spülkästen rasch reparieren
- Waschmaschine und Geschirrspüler nur voll beladen einschalten

Im Alltag

- Wasser nicht unnötig laufen lassen
- Duschen statt Baden
- Spartaste bei der Toilettenspülung nutzen



Im Garten

- Regenwasser zum Gießen verwenden
- In den Morgen- oder Abendstunden bewässern
- Mulch auf Beeten ausbringen, um Verdunstung zu reduzieren
- Auf trockenheitsverträgliche Pflanzen setzen
- Den Rasen nicht zu kurz mähen



Poolbefüllung

- Vor der Befüllung bei Gemeinde oder Wasserversorger über mögliche Vorgaben informieren



Wasserverbrauch im Blick behalten

- Den Wasserzähler regelmäßig kontrollieren, um undichte Stellen frühzeitig zu erkennen



Zahlen und Fakten von [unsertrinkwasser.at](https://www.unsertrinkwasser.at)
Mehr Informationen unter [unsertrinkwasser.at](https://www.unsertrinkwasser.at)



**Eine Information der
Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! Rosental**

Ferlach | Feistritz i.R. | St. Margareten i.R. | Zell/Sele | Köttmannsdorf
Schiefling a.W. | Freibacher Straße 1 | 9170 Ferlach
klar@carnica-rosental.at | +43 676 6507696
<https://orte-von-morgen.at/>



**Weitere Informationen zu Projekten und Veranstaltungen der
KLAR! Rosental finden Sie hier:**

carnica-rosental.at/klar



youtube.com/@klarrosental

instagram.com/klar_rosental

facebook.com/carnica.rosental

Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Text: KLAR! Rosental, Carnica-Region Rosental,
Freibacher Straße 1, 9170 Ferlach; Konzeption und Gestaltung: WÜRCHER MEDIA
Internationale Werbeagentur GmbH; Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert
und im Rahmen des Programms Klimawandelanpassungs-Modellregionen
„KLAR! Rosental“ durchgeführt.